

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

29. Woche  
21. Juli 2006

## "happy eppelheim"














**Wagenrennen für Groß und Klein am Samstag  
Stadtlauf am Sonntag**

### Wagenrennen 29. Juli 2006

**1. Preis bei den Erwachsenen:**

**Fahrt zum Palio nach Montebelluna 2007**

**1. Preis bei den Kindern:**

**Die Erstplatzierten aus jeder Altersgruppe erhalten Eintrittskarten für den Holiday Park**

Es lohnt sich also mitzumachen! Anmelden unter Telefon-Nr. 794-112, Fax 794-157 oder email [h.ruehle@eppelheim.de](mailto:h.ruehle@eppelheim.de). Anmeldeformulare gibt es aber auch unter [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) (runterladen, ausfüllen, in den Briefkasten werfen!)

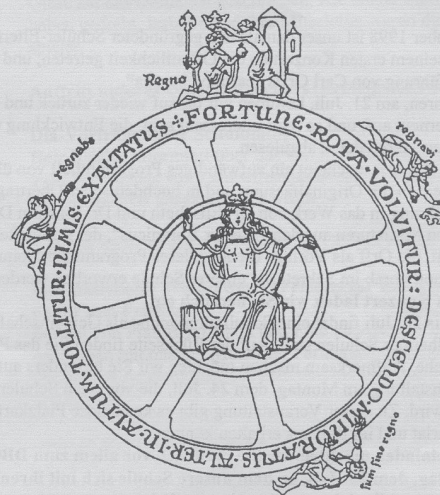
### ...und am 30. Juli geht's zum Stadtlauf!



<b>10 km Hauptlauf</b>	<b>11.00 Uhr</b>
<b>3 km Jedermannlauf</b>	<b>12.30 Uhr</b>
<b>1,2 km Schülerlauf</b>	<b>13.00 Uhr</b>
<b>600 m Bambinilauf</b>	<b>13.15 Uhr</b>

Anmeldungen zu den einzelnen Läufen unter [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

## Carl Orff CARMINA BURANA



Isabelle Müller-Cant, Sopran  
Wolfram Wittekind, Tenor  
Peter Schüler, Bariton

Gudrun Rahn und Monika Effenberg, Klavier  
**Pulse Percussion Project**, Schlagzeug  
Chor und Musikklassen des  
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim  
Ralf Schnitzer, Leitung

**Freitag, 21. Juli 2006, 20 Uhr,  
Christ-König-Kirche Eppelheim**

Karten zu 10 Euro Erwachsene  
5 Euro Schüler  
im Eppelheimer Buchladen, Sekretariat des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim und an der Abendkasse



### Gastfamilien gesucht!

2006 feiern wir mit unserer französischen Partnerstadt Dammarie-lès-Lys das 10jährige Jubiläum. Dieses Jubiläum wird im Rahmen der Eppler Kerwe 2006 gefeiert. Zu diesem Anlass suchen wir

Gastfamilien für unsere Gäste aus Dammarie-lès-Lys von Freitag, 6. Oktober bis Sonntag, 8. Oktober 2006. Über Ihre Bereitschaft, Gäste aus Frankreich aufzunehmen, würden wir uns sehr freuen. Bitte füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es zurück an das Rathaus. Sollten Sie noch Fragen haben rufen Sie unter 794-112 Frau Rühle an.

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Ich/Wir möchte/n gerne Gäste aus Dammarie-lès-Lys aufnehmen.

Name : \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Alter der Gastfamilie: \_\_\_\_\_

Sprachkenntnisse (Sprachen aufführen): \_\_\_\_\_

Maximale Zahl der Gäste, die ich/wir aufnehmen können: \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift

## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

### Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Di + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
<b>Friedrich-Ebert-Schule</b>	
Frau Steimel	763301
<b>Käthe-Kollwitz-Förderschule</b>	
Frau Buchmann-Sauer	764138
<b>Humboldt-Realschule,</b>	
Frau Frasek	763343
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,</b>	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
<b>Kommunaler Kindergarten</b>	
<b>Villa Kunterbunt</b> , Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
<b>Evang. Kindergarten Sonnenblume</b> ,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
<b>Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5</b> ,	
Birgit Rudisile	765290
<b>Evang. Kindergarten Fr. Fröbel</b> ,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Elisabeth Schmidt	765270
<b>Kath.Kindergarten, St.Elisabeth</b> ,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
<b>Kath. Kindergarten St. Luitgard</b> ,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
<b>Private Kinderkrippe Teddybär</b> ,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

<b>BürgerkontaktBüro e.V.</b> ,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
<b>Jugendtreff - Altes Wasserwerk</b> ,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
<b>Kirchliche Sozialstation Eppelheim</b> ,	
Scheffelstr. 11	763832
<b>Nachbarschaftshilfe</b> der kirchl. Sozialstation:	
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
<b>Kommunaler Seniorentreff</b> ,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
<b>Psychologische Beratungsstelle</b> für Eltern,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
<b>Schwangerschaftskonfliktberatung</b> ,	
<b>Schwangerenberatung, sexualpädagog.</b>	
<b>Prävention:</b> Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 21.07.

Apothek im Ärztehaus, Hebelstr. 7,  
Eph., Tel. 06221 764941

#### Samstag, 22.07.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,  
HD, Tel. 06221 585070

#### Sonntag, 23.07.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,  
HD, Tel. 06221 409104

#### Montag, 24.07.

Zentral Apotheke, Schwetzingen Str. 78,  
Kirchheim, Tel. 06221 716716

#### Dienstag, 25.07.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,  
Eph., Tel. 06221 760316

#### Mittwoch, 26.07.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,  
Eph., Tel. 06221 760367

#### Donnerstag, 27.07.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,  
HD, Tel. 06221 53850

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.  
Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190



## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Technischen Ausschusses am Montag, dem 24. Juli 2006, 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG

Tagesordnung - öffentlich -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2006
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB
- TOP 4 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 5 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 6 Auftragsvergabe
- TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

### Neuer Ausbildungsplatz geschaffen

Die Stadt Eppelheim hat mit der Firma Böttinger, Garten und Landschaftsbau mit Sitz in Dossenheim, eine Kooperationsvereinbarung für die Ausbildung im Beruf Gärtner, hier Garten – und Landschaftsbau geschlossen. Der Beruf Gärtner kann in 7 verschiedenen Berufsbildern vom Zierpflanzenbauer über den Baumschulgärtner bis zum Obst- oder Gemüsebauer erlernt werden.

Der Landschaftsgärtner plant und erstellt z.B. komplette Parkanlagen, Sportplätze, Spielplätze und Hausgärten mitsamt allen dafür notwendigen Arbeiten wie Entwässerung, Wege- Treppen- und Mauerbau und der Begrünung. Zudem ist er im Naturschutz und der Landschaftspflege, dem Bau von Dachgärten und Teichen sowie beim Straßenbegleitgrün tätig. Die Stadt Eppelheim ist als Ausbildungsbetrieb für diesen Berufszweig vom Regierungspräsidium anerkannt worden. Da die Stadt betriebsbedingt jedoch nicht alle Lehrinhalte vermitteln kann, hat sich die bekannte Ausbildungsfirma Böttinger bereiterklärt Neuland zu betreten und eine gemeinsame Lehrausbildung mit der Stadt durchzuführen, um diese Lücken im Interesse einer umfassenden Berufsbildung auszufüllen. Im Jahr 2005 wurde der erste gemeinsame Ausbildungsvertrag mit dem Auszubildenden Herrn Seder unterschrieben.



v.l.n.r.: Herr Böttinger, Herr Seder (Auszubildender), Herr Schmitt (Ausbilder der Stadt Eppelheim)

### Wasserhärte Eppelheimer Trinkwasser

Da das Wasserwerk Eppelheim aus betriebstechnischen Gründen zur Zeit nicht aus eigenen Brunnen fördert, hat sich der Härtebereich des abgegebenen Wassers verändert. Er liegt nun bei 18°dH und somit im Härtebereich 3 anstatt wie bisher im Härtebereich 4. Wir werden darauf hinweisen, wenn sich wieder eine Änderung ergibt.

### Bitte Beachten!!!

Hundekot gehört nicht auf die Gehwege und in die Grünanlagen!  
Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners!

### Die Urlaubszeit naht:

#### Ist Ihr Ausweis/Pass noch gültig ???

Um Ihnen unnötigen Stress und Ärger zu ersparen, bitten wir Sie Ihre Ausweise und Pässe auf die Gültigkeit zu überprüfen. Bitte beachten Sie auch, dass bei der Beantragung eines Reisepasses bzw. Kinderreisepasses ein biometrietaugliches Passbild notwendig ist.

Auskünfte über die Tauglichkeit von Passbildern finden Sie auch auf der Homepage der Bundesdruckerei Berlin unter **www.bundesdruckerei.de**

Informationen über Einreisebestimmungen in Ihr jeweiliges Urlaubsziel finden Sie unter **www.auswaertiges-amt.de**

Haben Sie noch weitere Fragen zur Beantragung von Ausweisen oder Pässen?

Wir stehen Ihnen gerne auch telefonisch oder per e-mail zur Verfügung.

Frau Hoffmann Tel. 794-137 e-mail: hoffmann@eppeilheim.de

Herr Wiedmaier Tel. 794-139

e-mail: m.wiedmaier@eppeilheim.de

Frau Oswald Tel. 794-135 e-mail: m.oswald@eppeilheim.de

## Aus dem Ortsgeschehen

### Stadtfest „happy eppelheim“ mit Heuwagenrennen und Stadtlauf

#### ACHTUNG STRASSENSPERRUNGEN!

Anlässlich des Wagenrennens und des Stadtlaufs während des Stadtfestes „happy eppelheim“ sind wichtige Straßensperrungen zu beachten:

#### Samstag, 29. Juli 2006

##### Schulstraße zwischen Haupt- und Schillerstraße :

Vollsperrung ab 7.00 Uhr - Montag, 31.7. 6 Uhr

##### Schillerstraße zwischen Schul- und Wasserturmstraße:

Vollsperrung ab 7.00 Uhr

##### Wasserturmstraße zwischen Schul- und Hauptstraße:

Vollsperrung ab 13.00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihr Fahrzeug können Sie, sofern Sie über keinen privaten Parkplatz verfügen, in der Tiefgarage Rudolf-Wild-Halle kostenfrei parken. Diese Regelung gilt nur bis Montag, 31.7. 8 Uhr.

#### Sonntag, 30. Juli 2006

#### An diesem Tag findet der Stadtlauf statt. Folgende Straßen sind betroffen:

##### Streckenverlauf Hauptlauf (Start 11 Uhr):

Schulstraße, Boschstraße, Gutenbergstraße, Wasserturmstraße, Maybachstraße, Carl-Zeiss-Straße, Gutenbergstraße, Wernher-von-Braun-Straße, Lilienthalstraße, Handelsstraße, Seestraße, Schillerstraße, Wasserturmstraße, um den Wasserturm, zurück zur Schillerstraße (3 Runden)

##### Streckenverlauf Jedermannlauf (Start 12.30 Uhr):

Schulstraße, Boschstraße, Wasserturmstraße, um den Wasserturm, zurück zur Schillerstraße (2 Runden)

##### Streckenverlauf Schülerlauf (Start 13 Uhr):

Schulstraße, Bgm.-Jäger-Straße, Wasserturmstraße, um den Wasserturm, zurück zur Schillerstraße

##### Streckenverlauf Bambinilauf (Start 13.15 Uhr):

Schillerstraße, Wasserturmstraße, um den Wasserturm, zurück zur Schillerstraße

**Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Eine Durchfahrt der genannten Straßen ist während der Läufe nicht möglich. Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug auf Ihrem privaten Parkplatz bzw. auf einem der ausgewiesenen Parkplätze für diesen Tag : Tiefgarage Rudolf-Wild-Halle, Parkplatz vor und hinter dem Friedhof, Parkplatz EDEKA-Markt, Boschstraße, Parkplätze vor dem DJK-Sportplatz, Parkplätze Minimal und Aldi. Das Parken auf diesen Plätzen außerhalb der Einkaufszeiten ist nur am 30. Juli 2006 gestattet.**

### Brennpunkt 15.07.2006

Erwartungsgemäß viele Bürger nutzen am Samstag Morgen die Gelegenheit mit Bürgermeister Dieter Mörlein beim Brennpunkt vor der Filiale der Volksbank Fragen zu stellen, Anträge vorzubringen,

Kritik aber auch Lob zu erteilen.

Viele Menschen, auch solche, die nicht unmittelbar an der A5 wohnen, verlangten in Sachen „Lärmschutzwand an der A5“ vom Gemeinderat eine Entscheidung. Lärm mache krank. Dagegen sollte baldmöglichst etwas getan werden.

Viel Lob gab es für die gepflegten Grünanlagen, den Blumenschmuck in den Straßen und natürlich für das Erscheinungsbild vom Friedhof.

Folgende Punkte sollen in den nächsten Wochen verwaltungsintern geprüft und, wenn möglich, positiv erledigt werden.

1. Der stadteigene Baum bei der Eiche sollte eingekürzt werden.
2. Das Parken außerhalb der markierten Flächen in der Seestraße birgt für Radfahrer große Gefahren.
3. In der Rathenaustraße ist eine Hecke ein Hindernis für Fußgänger. Der geschotterte Fußweg von der Bushaltestelle zum Edeka-Markt ist eine Gefahr. Im dortigen Bereich soll der Gehweg ausgebessert werden.
4. In den Eppelheimer Nachrichten fehlt die Telefonnummer vom Revier Süd. Bei Nichtbesetzung des Revierpostens Eppelheim müsste die Nummer 110 gewählt werden. Diese Nummer sollte aber nicht bei normalen Notfällen (z.B. leichter Blechschaden oder umgestürzter Baum) anzuwählen sein.
5. Der Attigweg, trotz Beschränkung auf Anlieger, wird als Durchgangsstraße genutzt.
6. Das Ausfahren aus dem Josepfsplatz wäre mit Hilfe eines Verkehrsspiegels, der den Verkehr aus Heidelberg kommen zeigt, gefahrloser.
7. Warum ist es nicht möglich in Eppelheim Schadstoffe abzugeben?
8. Bemängelt wurde die Abschaffung der Zulassungsstelle Schwetzingen durch den Landkreis.
9. Im Sanierungsgebiet „Burenstraße“ steht seit 4 Wochen ein Graben offen.
10. Der Kanal in der Scheffelstraße stinkt. Grund wären fehlende Syphons.
11. Mehr Kontrollen wurden in der Erzberger Straße beim ruhenden Verkehr gefordert. Zu untersuchen ist, ob die Geschwindigkeit (Schritttempo) evtl. auf dem Asphalt aufgebracht werden könnte.
12. Seit den Bauarbeiten in der Scheffelstraße kann das Gleisbett im Bereich vom Kaufhaus Fießer an Stabilität verloren haben. Bei jeder Straßenbahn wackelt es im gesamten Haus.
13. Ältere Bürger fordern, eine bequeme Ein- und Ausstiegshilfe im Hallenbad.
14. Überhängende Zweige am Anfang der Erzberger Straße stören.
15. Ist es möglich an der Abzweigung Wieblinger- /Schubertstraße einen grünen Pfeil an der Ampel anzubringen?
16. Zwischen der Haltestelle Jakobsgasse und der Brücke über die A5 fahre die Straßenbahn zu schnell. Kinder und Fußgänger seien gefährdet.
17. Das Dauerthema „Hundekot“ wurde angesprochen.
18. Die Häuser in der Grenzhöfer Straße, welche zur Zeit gebaut werden, erscheinen zu hoch. Stellplätze wären zeichnerisch nachgewiesen aber nicht anfahrbar.
19. Das Grün entlang der Kunstmeile am Konrad-Adenauer-Ring sollte schonender beschnitten werden.
20. Ein Antrag eines Bürgers liege seit 12.5.05 in der Verwaltung. Der Betroffene habe bisher keine Reaktion gemerkt.
21. Das Ende vom Radweg in der Wieblinger Straße verleitet die Radfahrer auf Eppelheimer Gemarkung auf dem Gehweg weiterzufahren. Dies führt oftmals zu gefährlichen Situationen.
22. Während der Bauarbeiten an der Kreuzung Haupt-/Mozart-/Hil-dastraße sollte die Ampel so geschaltet werden, dass sich der Verkehr in den Nebenstraßen nicht unnötig staut.
23. Eine Forderung ging dahin, die Hauptstraße zur Einbahnstraße zu machen (wohin der Gegenverkehr soll, wurde nicht genannt).
24. Radfahrer sollten die Möglichkeit haben vom Ärztehaus kommend in die „Seegasse“ zu gelangen.
25. Die Gehwege im Hinteren Lisgewann sind durch Baufahrzeuge stets zugeparkt.
26. Das Problem „Kirchheimer Straße 5“ sollte endlich von der Verwaltung gelöst werden.
27. Die aufgestellten Kübel sind eine Müllhalde. Neue Pflanzen würden dies verhindern.
28. Staub und Gestank, ausgehend von einer Kompostanlage im Gewerbegebiet, belästigen die Nachbarn. Die Verwaltung

muss dringend Maßnahmen dagegen ergreifen.

29. In der Kleinfeldstraße (wie auch in anderen Straßen) sind die Rinnenplatten locker.
30. Schlechte Einsicht in die Rudolf-Wild-Straße herrscht bei der Einmündung Erzberger Straße.
31. Parkende Lkw, Wohnmobile und Geschäftswagen am Hugo-Giese-Platz sind nicht nur störend sondern sichtbehindernd und damit gefährlich.
32. Seit Monaten steht in der Hebelstraße ein Fahrzeug im eingeschränkten Parkbereich.
33. Verschiedene Anträge, welche die Stadt unterstützen soll wurden von „Future for kids“ gestellt
34. Acht Punkte auf einmal brachte eine Bürgerin vor. Sie hätte gerne mehr Brennpunkte. Ferner bemängelte sie ungepflegte Grundstücke entlang der Hauptstraße (demnächst werden Ruinen abgerissen). Der Fahrradständer am Feuerwehrgerätehaus ist locker. Fährt die Kehrmaschine noch in der Friedrich-Ebert-Straße? Weniger Sitzbänke im Schulhof der Theodor-Heuss-Schule, dafür mehr auf dem Friedhof. Im Spielplatz unter der Hochspannung im Nord-Westen fehlen Sand und Sitzbänke. Die Kreuzung Friedrich-Ebert-/Spital- und Friedenstraße ist unzureichend beschildert. Der Verkehrsspiegel bei der Kreuzung Blumen-/Scheffel- und Rudolf-Wild-Straße sollte so justiert werden, dass eine bessere Ein- und Übersicht möglich wird. In dem Bereich ist der Schilderwald unübersichtlich. Die Forderung und Nachbesserung liegt der Verwaltung vor.

Alle Vorschläge, Anträge und Anregungen werden nun geprüft und bearbeitet. Wenn auch vielleicht nicht alles positiv beschieden werden kann, soll möglichst viel zur Zufriedenheit der Bürger erledigt werden.



### Zu verschenken

**Lfd. Nr. 3186 / Tel.: 7099549**

- 1 Kinderlaufstall
- 1 Kinderwagen, Reifen leicht defekt

**Lfd. Nr. 3187 / Tel.: 755166**

- 1 Schreibtisch 1,56 m breit, 78 cm hoch, 78 cm tief

**Lfd. Nr. 3188 / Tel.: 760112**

- 1 Lattenrost 1,40 m x 2 m mit Matratze neuwertig

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.



### Das Hallenbad ist in den Sommerferien täglich geöffnet!

Mo - Fr	11 - 20 Uhr
Sa + So	13 - 19.30 Uhr



## Nagelstudio eröffnet

Nägel bunt oder einfarbig, glitzernd oder mit wahren Kunstwerken versehen kann man sich ab sofort auch in der Daimlerstraße 7 bei Elisabeth Rohr „Elisa Nails“ stylen lassen.

Bei der Eröffnung lies sich Bürgermeister Dieter Mörlein einen Nagel „reparieren“ und wünschte der Besitzerin des Nagelstudios alles Gute zur Geschäftseröffnung.

Elisabeth Rohr hat Nageldesign an Händen und Füßen, Maniküre, Nagelmodellage, Naturnagelverstärkung und Tiptechnik in ihrem Programm. Sie betont, dass sie nur nagelschonende und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet.

Das Studio bekam sie von ihren Kindern als Geburtstags- und Weihnachtsüberraschung eingerichtet. Ab sofort kann man bei Elisabeth Rohr telefonisch (766100) Termine vereinbaren.



## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 24. Juli

Irene Leben 94 Jahre  
Herbert Herrmann 77 Jahre

### Dienstag, 25. Juli

Gertrud Seitz 89 Jahre  
Margareta Rath 76 Jahre  
Susanne Brecht 75 Jahre

### Mittwoch, 26. Juli

Yorgiya Sertes 81 Jahre  
Margarita Butschek 74 Jahre  
Elisabeth Wittmann 74 Jahre

### Donnerstag, 27. Juli

Anna Maier 89 Jahre  
Rudolf Nähring 82 Jahre  
Jovan Nikolic 75 Jahre  
Renate Vogeler 70 Jahre

### Freitag, 28. Juli

Paul Schacht 75 Jahre  
Ernst Funk 73 Jahre  
Marianne Burkart 72 Jahre

### Samstag, 29. Juli

Margarete Wluka 71 Jahre

### Sonntag, 30. Juli

Emma Massinger 87 Jahre  
Anna-Maria Hirsch 77 Jahre  
Heinrich Löser 72 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Stadtbibliothek

### Mi., 26.07.06, 16-17 Uhr: Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren

Spaß mit Musik  
Dauer ca. 1 Stunde./ Eintritt: 1,- Euro  
Vorbeischaun und Mitmachen!

## Und sie lesen doch!

### Die „Bestleser“ der Stadtbibliothek Eppelheim im ersten Halbjahr 2006 sind:

Achraf Elyaquobi, erst 5 Jahre alt, holte sich im ersten Halbjahr erstaunlicherweise 217 Medien aus der Stadtbibliothek. Thara Jallali, 9 Jahre alt, folgt mit 185 Ausleihen. Sascha Probol, 12 Jahre alt und Jahresbestleser im Jahr 2005 liegt mit 170 Ausleihen im Halbjahr wieder mit an der Spitze.

Kinder und Jugendliche erweiterten ihren Horizont in diesem Zeitraum mit

15353 Medien, das waren knapp 3000 mehr als im Vorjahr.

Insgesamt gingen in den ersten 6 Monaten 39262 Medien über die Theke – auch hier ist eine erfreuliche Steigerung der Ausleihe zu verbuchen.

Die Bestleser werden monatlich ermittelt und erhalten zur Motivation und Anerkennung jeweils einen Büchergutschein.

## Neue Medien in der Stadtbibliothek gestiftet und gekauft

### Kinder- und Jugendbücher

41/Paul

**Wolfgang Paule: Kommissar Spaghetti und der Computertrick (dtv junior)**

51/Bien

**Christian Bienek: Oberschnüffler Oswald und die Tütenbande**

**Christian Bienek: Oberschnüffler Oswald jagt den Weihnachtsmann**

(Krimi Abenteuer mit dem Detektiv – Hund - Oswald).

### Hörbücher

TSL/Schwab

**Gustav Schwab: Sagen des klassischen Altertums (6 CD's, 443 Min.)**

**Gustav Schwab: Sagen des klassischen Altertums. Troja und Odysseus (4 CD's, 650 Minuten)**

TSL/Spark

**Nicholas Sparks: Weit wie das Meer**

Gelesen von Ulrike Kriener. In seinem Roman, der mit Kevin Costner ein Kassenschlager wurde, erzählt der Bestsellerautor die Geschichte von Therese Osborne, die eines Tages eine Falschpost findet, in der ein bewegender Liebesbrief steckt. Sie macht sich auf die Suche nach dem Briefschreiber, der schließlich ihr Leben vollständig verändern wird. (3 CD's)

TSL/Tuch

**Kurt Tucholsky: Oliver Steller spricht und singt Kurt Tucholsky**

**Lieder und Texte (1 CD, 75 Minuten).**

### Romane

SL/Lewi

**Waltraut Lewin: Wenn die Nacht am tiefsten.**

Caesar und Kleopatra – eine historische Liebe.

SL/Low

**Shari Low: Saure Gurken Zeit**

Jessica, 32 und Single steht vor der großen Frage, ob sie schon bereit ist eine Familie zu gründen. Woher aber den geeigneten Partner nehmen. Zwei Männer stehen zur Wahl, aber keiner ist der Richtige. Als sie das erkennt ist sie leider schon schwanger.

SL/MacG

**Jon MacGregor: Nach dem Regen**

Ein Sommertag wie viele andere; Drei Jahre später erinnert sich eine Frau an diesen Tag, der mit einem schrecklichen Ereignis endete, welches auch ihr Leben veränderte.

SL/Mave

**Liz Maverick: Die Martini-Therapie**

Nach einem schrecklichen Tag, an dem man die Leiche eines Kollegen findet und sie den ermittelnden Kriminalbeamten verführt, flüchtet Hayley zu ihren besten Freundinnen. Die spendieren ihr einen Martini und erteilen Ratschläge, die alles noch schlimmer machen.

### Sachbücher

By k/Shak, Saira: **Die Tochter des Geschichtenerzählers**

Meine Heimkehr nach Afghanistan. Die Lebensgeschichte einer mutigen Frau.

Cf k3/Nati

**Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland 7: Arbeit und Lebensstandard**

Ee/Enzy

**Enzyklopädie der Neuzeit 1450-1850 Bd. 2 von Bedrohung – Dürre.**

En l31/Irak

**Giuliana Sgrena: Friendly Fire. Als Geisel zwischen den Fronten.**

Die Geschichte einer tragisch zu Ende gegangenen Entführung verbunden mit einer scharfsichtigen Analyse der aktuellen Situation im Irak.

Ey k/Merkel

**Gerd Langguth: Angela Merkel**

In diesem Porträt der Bundeskanzlerin wird eine in vielen Zügen unbekanntere Persönlichkeit ausgeleuchtet.

Ey k/Merkel

**Nicole Schley: Angela Merkel. Deutschlands Zukunft ist weiblich.**

Die Politikwissenschaftlerin nimmt Merkels politische Karriere unter die Lupe, diskutiert ihr Regierungsprogramm und stellt den engsten Führungskreis um die Kanzlerin vor.

Kd m2/Gibr

**Khalil Gibran: Die Söhne der Göttin**

Dieser Band mit poetischen Texten kreist um drei zentrale Themen: Der leidenschaftliche Prophet, der gegen Korruption und soziale Missstände in Syrien zu Beginn des Jahrhunderts kämpft. Daneben schildert der Autor die wunderschöne Landschaft des Libanon und die Liebe und Schönheit der Jugend.

**Aus der Reihe: „DuMont Schnellkurs“ die Titel:**

Archäologie, Altes Mexiko, Kinder- und Jugendliteratur, Märchen, Romantik, Renaissance, Jugendstil, Architektur im 20. Jahrhundert, Skulptur und Musik.

**Bitte um Beachtung!!!**

Für die Eppelheimer Nachrichten haben wir nur ein bestimmtes Seitenkontingent zu Verfügung, das wir in den letzten Ausgaben immer wieder überschreiten mussten.

**Hiermit fordern wir nochmals alle Vereine und Organisationen auf, so kurz wie nur möglich zu berichten, ansonsten müssen wir Artikel wieder zurückschicken bzw. sie unsererseits kürzen.**

**Veranstaltungen der Stadt****Sommerlaune in Eppelheim**

Auch in diesem Jahr geht der beliebte RNF-Truck wieder auf Tour.

Insgesamt sieben Städte zwischen Nordbaden, Südhessen und der Pfalz treten gegeneinander an. Auch Eppelheim ist in diesem Jahr dabei, dort macht der Truck am 17. August vor der Rudolf-Wild- Halle Station.

Zwischen 17 und 19 Uhr wird es zahlreiche Aktionen und Showeinlagen der örtlichen Vereine und Organisatoren geben. Ganz besonders gespannt sein dürfen die Zuschauer allerdings auf einen Programmpunkt, bei dem die Vereine es der Verwaltung und Politik mal so richtig zeigen dürfen – oder umgekehrt: der alten Maurertradition Eppelheims folgend, werden diese beiden Mannschaften in einem Wettmauern zu Kelle, Speiseimer und Hammer greifen und bauen, was das Zeug hält! RNF überträgt die Aktionen der Städte immer freitags um 18 Uhr im Regionalmagazin RNF LIFE sowie jeweils in der Folgeweche im Ballungsgebietsprogramm RNFplus von montags bis freitags um 17.45 Uhr.

Den Wettstreit entscheiden die Zuschauer per Televoting, die Nummer für Eppelheim lautet **013788818184**.

Für Eppelheim winkt als Hauptpreis ein aufwändiger Imagefilm, der von RNF produziert wird, unter den teilnehmenden Zuschauern werden attraktive Sachpreise verlost.

Der genaue Starttermin für das Televoting wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Die junge Seite**

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31**  
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Di, Mi, Fr	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	18.00 – 21.00 Uhr



Sommerzeit ist Grillzeit, daher grillen wir bis auf weiteres jeden Donnerstag ab ca. 18.00 Uhr. Bitte Grillgut mitbringen; für Brot u. Saucen ist gesorgt.

**FERIENPROGRAMM – FERIENPROGRAMM  
- FERIENPROGRAMM**

Nicht vergessen am 23. Juli 2006 endet die Anmeldefrist für das diesjährige Ferienprogramm. Ab 27. Juli bis einschl. 01. August 2006 müssen die Ferienpässe abgeholt werden. Dies ist Do 27.07.: 14.00 – 18.00 Uhr, Fr 28.07.: 14.30 – 17.00 Uhr, Mo 31.07.: 10.00 – 13.30 Uhr und Di 01.08.: 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendhaus möglich. Außerhalb dieser Zeiten ist keine Abholung möglich. Der Ferienpass ist unbedingt erforderlich, um an den Veranstaltungen teilnehmen zu können

Das Ferienprogramm können Sie auf unserer Homepage unter <http://www.postillion.org/eppelheim/ferienprogramm.pdf> nachlesen.

Weitere Informationen gibt es im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31, 69214 Eppelheim, Tel. 06221/768142 Susi Schlosser, Kirsten Erbach u. Elvira Rosskopf. E-Mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 24. Juli bis 30. Juli 2006**

**Montag, 24. Juli:** Radreise „Elbe 2006 – Von Cuxhaven nach Lüneburg“, Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Kirchenportale des Mittelalters II“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Chagall und die Kunst der Moderne - Einführung Kunstfahrt Baden-Baden“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Languedoc“; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Languedoc“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Paul Cézanne, der Vater der Moderne“, Diavortrag;

**Dienstag, 25. Juli:** Radreise „Auf dem Spree-Radweg“, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Philosophinnen von der Antike bis zur Neuzeit – Flora Tristan – Lou Andrea-Salome“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter, Elisabeth Barth-Gimbel u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa – Lesungen mit Musikumrahmung“;

**Mittwoch, 26. Juli:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Karoline von Günderode, die ‚Sappho der Romantik‘, Leben und Werk – Zum 200. Todestag“, Vortrag mit Rezitation; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Barcelona“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Harz“;

**Donnerstag, 27. Juli:** Kulturhistorische Wanderung „3-Burgen-Wanderung bei Ramberg im Pfälzer Wald“ mit Alfger Scholl, Treff: 7.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD;

**Freitag, 28. Juli:** 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Amsterdam: Alte Kaufmannstadt und moderne Metropole“, Vortrag mit Bildpräsentationen;

**Samstag, 29. Juli:** Kulturfahrt Heidelberger Zoo und Schifffahrt auf dem Neckar, Treff: 10 Uhr vor dem Zooeingang;

**Sonntag, 30. Juli:** 16 Uhr, Nationaltheater Mannheim, Cole Porter „Anything goes“, Musical.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

**Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)



## Natur und Umwelt

### Förderverein Jugendhaus e.V.

#### ACHTUNG! AUSFLUG!



Nachdem letzte Woche die Sägearbeiten am Steg beendet werden konnten und der vordere Teil jetzt in neuer Stabilität erstrahlt, ist in der kommenden Woche mal etwas ganz Neues dran: Wir wollen etwas machen, was wir in der langjährigen Geschichte des Waldprojektes noch nie gemacht haben, nämlich einen richtigen Ausflug. Wahrscheinlich fragt Ihr Euch, warum das nötig ist, wo wir doch so ein schönes Gelände haben? Nun, die Antwort ist einfach. Nachdem wir in den letzten



Wochen viele Tiere im Teich und vor allem viele winzige Fische gefangen haben, wollen wir in der kommenden Wochen neue Tiere und vor allem größere Fische fangen. Daher wollen wir uns mal ein fließendes Gewässer ansehen und fahren deshalb zum Leimbach nach Oftersheim. Dort wollen wir mit Senknetzen und Köchern nach Tieren suchen. Da wir dabei auch ins Wasser wollen, wäre entsprechende Badekleidung und Handtuch gut.

Wir treffen uns wie üblich am Eingang zum Biotop und radeln dann gemeinsam zum Leimbach. Und natürlich wollen wir pünktlich um 17 Uhr wieder in Eppelheim sein.

Es wäre auch schön, wenn vielleicht einige Eltern auch Lust haben mitzuradeln, um den Leimbach zu erleben.

Für die Kinder, die mit dem Auto gebracht werden: Treffpunkt ist in Oftersheim im Hardtwaldring an der Theodor-Heuss-Schule. Ebenfalls um 15.30 Uhr.

Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter und angenehme Wassertemperatur...

**Der Ausflug ist am Mittwoch, den 26. Juli 2006 von 15.30-17.00 Uhr.**

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642 oder Mail an: holger.hitzelberger@gmx.de

Bis bald, Peter und Holger

## Schulen und Kinderbetreuung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### DBG-Chor singt „Carmina Burana“

Der seit acht Jahren bestehende Schüler-Eltern-Lehrer-Chor des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums führt Carl Orffs „Carmina Burana“ unter der Leitung von Dr. Ralf Schnitzer auf. Zur Einführung und zum besseren Verständnis erscheint ein aufwändiges, gut zwanzigseitiges Programmheft für 2 Euro, das bereits vorab im Sekretariat des Gymnasiums erhältlich ist.. Das Konzert findet am Freitag, 21. Juli, 20 Uhr in der Christ-König-Kirche statt.

#### Schulleiter Armin Becker geht Das Dienstzimmer war stets weit geöffnet

„Was einer ist, was einer war, beim Scheiden wird es offenbar“. Der Schulleiter Armin Becker verlässt das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium zum Schuljahresende, sein Wirken fand in der Feierstunde am vergangenen Freitag in der Rudolf-Wild-Halle aus unterschiedlichen Perspektiven sachliche und persönliche Anerkennung. Die Begrüßung durch Stellvertreter Dr. Joachim Brüske enthielt eine lange Liste der Ehrengäste, allen voran die Vertreter des Regierungspräsidiums mit dessen Präsident Dr. Werner Schnatterbeck, Abteilungsdirektor Dr. Wormer und Schulreferent Buhmann und

von seiten des Schulträgers Bürgermeister Dieter Mörlein, Amtsleiter Reinhard Röckle und die Vertreter der politischen Parteien. Pfarrer Michael Göbelbecker und Schuldekanin Christine Wolf-Adam vertraten die Kirche, vom Staatlichen Seminar für Didaktik war Prof. Dr. Margarete Kraft gekommen und aus Plankstadt Bürgermeister Wolfgang Huckele. Neben den Ehrenbürgern der Stadt fanden auch die Vertreter der Nachbarschulen, die Vorsitzenden der Schulgremien sowie ehemalige Kollegen und der Amtsvorgänger Werner Zahn besondere Würdigung.

Dr. Brüske lobte in seiner Ansprache Beckers Offenheit und Gesprächsbereitschaft: „Stets war die Tür zu Ihrem Dienstzimmer weit geöffnet“, hob Dr. Brüske hervor und verwies damit auf Beckers Offenheit und Gesprächsbereitschaft, Eigenschaften, die auch in den folgenden Reden immer wieder genannt wurden.

Dr. Schnatterbeck skizzierte zunächst den persönlichen Werdegang des Schulleiters. Geboren 1943 in Dillingen/Saar, Abitur in Kaiserslautern, Studium von Deutsch und Geschichte in Bonn und Heidelberg, nach 10 Jahren am Kopernikus-Gymnasium in Philippsburg ab 1985 im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Schulleiterfunktion ab 1992. Der Präsident würdigte das „Modell Eppelheim“ in seiner Vorreiterrolle für den Schulentwicklungsprozess. Das Profil der Schule, unter Beckers Führung entwickelt und gestaltet, kombiniert den sozialen Bereich mit entsprechenden Projekten wie „Compassion“, ein vierzehntägiges Praktikum in ausgesuchten Sozialeinrichtungen wie Behindertenkindergärten oder Altenheimen und den musikalischen Bereich, dessen Gesangsklassen und Chöre auch in dieser Feier ihr überdurchschnittliches Können zeigten und viel zum Gelingen einer niveaувollen Verabschiedung beitrugen. Es sei wichtig, den Erwerb von intellektuellen Wissen zu verbinden mit dem von sozialen Kompetenzen und dem von emotionaler Intelligenz. Erst eine Kombination dieser Lernbereiche ermögliche verantwortliches Handeln und genau dies sei das Ziel nachhaltiger Bildung. Der Präsident sprach seine Anerkennung aus für Beckers vielfältige Leistungen, dessen große Fachkenntnis und hohe Führungskompetenz. Er überreichte ihm die Urkunde, die Beckers Verabschiedung aus dem aktiven Schuldienst zum Ende des Monats August besiegelt.

Eine weitere Urkunde, jetzt ein Bestimmungsschreiben, erhielt Bernhard Fellhauer, Jahrgang 1953, der mit der Fachkombination Englisch und Erdkunde, Beckers Nachfolge im kommenden Schuljahr antreten wird. In den vergangenen Jahren hatte er die private Steven-Hawking-Schule geleitet.

Bürgermeister Dieter Mörlein bescheinigte Becker insbesondere Offenheit, Gelassenheit und viel Fürsorglichkeit im Interessenskonflikt zwischen Lehrern; Eltern, Schülern und Verwaltung. Die Einführung von EDV, die Budgetierung, der Schulanbau oder die geplante Aufstockung des Gymnasiums, alle Projekte seien bravurös bewältigt worden. Er dankte mit einem Gutschein für das Restaurant „Schwarz“ in Heidelberg und einem Paar Hosenträgern, da Becker in seiner Rede anlässlich der Abiturientenverabschiedung gesagt hatte, er wolle sich solche, frei nach Edgar aus Plentzdorffs „De neuen Leiden des jungen W.“ zusammen mit den entsprechenden Jeans für seinen neuen Lebensabschnitt kaufen. Für Beckers Amtsnachfolger signalisierte Mörlein freundliches Entgegenkommen und stellte eine entsprechende Feier zu gegebener Zeit in Aussicht.

Schulleiterin Christa Tonnecker, die selbst nur vierzehn Tage vor der eigenen Verabschiedung steht, gab dem an Kunst und Fotografie interessierten Becker neben einem Buch ein Motto frei nach Picasso mit auf den neuen Wegabschnitt. Das Geheimnis der Kunst liegt nicht darin, dass man sucht, sondern dass man findet. „So manchen Strauß haben wir ausgefochten“, stellte die Vorsitzende des Elternbeirats Brigitte Sessler fest. Die Bilanz aber sei dank Beckers Durchhaltevermögen, seiner Fähigkeit zuzuhören und zu vermitteln durchweg positiv. Er habe sich nicht gescheut, Neuland zu betreten und ein kalkuliertes Risiko einzugehen bei neuen Projekten. Die Radwegbrücke auf dem Schulweg zwischen Eppelheim und Plankstadt sei ein sichtbarer Beweis für gelungene und stets faire Zusammenarbeit. Sie überreichte einen Gutschein für ein Candlelight-Dinner in der Pfalz und zur Erheiterung aller Anwesenden gabs noch einmal Hosenträger.

Die ehemalige Vorsitzende des Freundeskreises Hanne Hahne blickte auf zwanzig „gemeinsame“ Jahre zurück und bezeichnete Oberstudiendirektor Becker als Promotor in Sachen schulischer Neuerung und Gestaltung. Das Schüler-Eltern-Lehrer-Forum, kurz SELF, sei nur ein Beispiel dafür. Sie dankte ihm für seine verständnisvolle und kompetente Zusammenarbeit mit einem Spielplan

für das Mannheimer Nationaltheater inklusive Theaterabend nach Wahl.

Als Vertreterin des Kollegiums bescheinigte Renate Stücklin dem Schulleiter den Willen, nicht nur zu verwalten, sondern zu gestalten. Unerprobtes habe er auch gegen Widerstände zum Erfolg geführt. Seine Kontaktfreudigkeit und Offenheit könne man nicht zuletzt an seiner regelmäßigen Anwesenheit im Lehrerzimmer während der Pausen, seiner Teilnahme bei den mehrtägigen Kollegenausflügen, seiner Mitgliedschaft im Schulchor und auch bei der Feier seines 60. Geburtstages erkennen, bei dem Becker neben Freunden und Verwandten das gesamte Kollegium eingeladen hatte. Die Einführung des Compassionpraktikums und die Spendenläufe für den Bau einer Mädchenschule in Afghanistan belegten deutlich das sozialpädagogische Engagement des Gymnasiums. Sie dankte wie auch die anderen Redner seiner Ehefrau für deren Engagement für die Schule. Als Dank überreichte sie eine großformatige Zeichnung von Rainer Selg.

Annika Zimmermann sprach für die über zweitausend Schülerinnen und Schüler, die Becker nach ihrer Rechnung am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium kennen gelernt hat. Seine Persönlichkeit werde noch lange Bestandteil von Schülererinnerungen sein. Sie beschrieb ihn als fair, offen, streng und stets um Ausgleich bemüht. Sein Humor habe ihn auch nicht bei den wildesten Abi-Stürmen im Stich gelassen. Dafür dankte sie ihm und wünschte einen stressfreien Ruhestand.

Mit der ihm eigenen Eloquenz reagierte Armin Becker auf die zahlreichen Lobreden. Humorvoll und mit charmanter Selbstironie bekundete er seine Freude an den Komplimenten und bat um Verständnis dafür, dass er auf dies strahlende Bild von sich keine Schatten werfen wolle, um das Bild realistischer zu machen. Als Aufgabe der Schule bezeichnete er die Horizonterweiterung, Bildung bedeute für ihn, der eigenen Existenz historische Tiefe zu geben. „Ich war sehr gern Lehrer“, bekannte er. Die Schüler als Lernende zu erreichen, sei nicht so sehr von der Wahl der Lehrmethoden abhängig, die seien nur Hilfsmittel, das Geheimnis liege in der Begeisterung des Lehrers für seine Sache. Seine Fächer, Deutsch und Geschichte habe er immer als Integrationsfächer angesehen, deren Nähe zu Fragestellungen der Zeit ihn stets fasziniert habe. Dass er nicht mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehe, begründete er mit seiner Vorfreude auf das Neue, die alles andere überstrahle. So gehe er eben mit zwei lachenden Augen. Der respektvolle Dank an die eigene Frau geriet zum emotionalen Höhepunkt der Feierstunde, die überzeugenden Worte trieben manch einem Anwesenden Tränen in die Augen. Es war eine schöne Feier ohne endlose Reden, ohne maßlose Übertreibungen, eine ehrliche und ehrenvolle Feier mit feiner hochkarätiger musikalischer Rahmung! Beim anschließenden Empfang gab es Erfrischungen und Raum für allerlei Gespräche, für die sicher auch die Feierstunde persönliche und intellektuelle Anregungen geliefert hat.

## Freunde + Förderer der Th.-Heuss-Schule

### Absage Flohmarkt

Leider müssen wir unseren angekündigten Flohmarkt am Sonntag, 23.07.06 absagen. Wir hoffen schnellstens einen neuen Termin zu finden

und werden diesen auch rechtzeitig wieder bekannt geben. Wir danken für Ihr Verständnis und warten auch beim nächsten Flohmarkt auf viele Verkäufer und Käufer.

### Kindergarten Villa Kunterbunt

#### Besuch bei der Gärtnerei Pfisterer

Am 12. Juni 2006 führte der Kindergartenvater, Herr Wacker, die neuen Schulanfänger der Villa Kunterbunt durch die Gärtnerei Pfisterer. Nachdem wir die Zimmerpflanzen angeschaut hatten, zeigte er uns eine Vielfalt von Küchenkräutern. Durch Probieren erkannten die Kinder Petersilie, Liebstöckel, Zitronenmelisse und Schnittlauch. Weiter ging der Weg durch das Gewächshaus, wo die Samen mit Hilfe einer Maschine in kleine Töpfchen gelegt werden.

Im nächsten Gewächshaus sahen wir die Sprösslinge von verschiedenen Salatsorten.

Über das abschließende Geschenk, einen Apfel, haben sich alle Kinder sehr gefreut.

Am nächsten Tag brachte Herr Wacker Töpfe, Erde und Samen mit in den Kindergarten und unsere Großen durften eine Sonnen-

blume pflanzen, die inzwischen schon prächtig gewachsen ist. Auf diesem Wege möchten wir uns noch mal ganz herzlich bei der Gärtnerei Pfisterer und Herrn Wacker bedanken.



### Sponsorenaktion „Verkehrssicherer Heimweg“ in der Villa Kunterbunt

Ende Juni erhielten wir leuchtendgelbe Sicherheitswesten, Sicherheitsrucksäcke und Verkehrsbücher, die wir an die „großen“ Kinder verteilten. Bei unserem Thema „Sicher im Verkehr“ kommen diese nun zum Einsatz. Unterwegs auf Gehwegen und Straßen, sind die Kinder sofort und von weitem gut sichtbar; dies erhöht die Sicherheit im Straßenverkehr.

Ein herzliches Dankeschön sagen die Kinder an folgende Sponsoren:

Apotheke im Ärztehau (Herr Steinkrüger), Carbon& Design Schäfer u. Fischer GmbH, Gutfleisch & Frey GmbH (Herr Gutfleisch), Dr.med. Andrea Hafner, Schreinerei Fössel GmbH, Fa. Baumert Metallbau, Glasbau Ehrmann GmbH& Co.KG, Laumann GmbH, Fachbüro Fischer, Elektro Krenz GmbH, Freiling& Hedicke Kurierdienst, Jenny's Weinwelt, Maschinentchnik Rainer Stephan Garten u. Landschaftsgeräte, Praxis Dr. Michael Elgg, Praxis Dr.Spohr, Praxis Dr. Eicher und Dr. Datz, Fa. Niebergall, Wolf Transport und Speditions GmbH und Haustechnik GmbH Armin Schmitt.



### Kindergarten St. Luitgart

#### Besuch im Botanischen Garten

Am 24.Mai habe ich meinen Sohn gemeinsam mit den anderen Vorschulkindern in den Botanischen Garten in Heidelberg begleitet.

Wir wurden schon am Eingang von einer freundlichen Dame zur Führung erwartet. Der Weg führte an vielen unbekanntenen Pflanzen vorbei zu einem Tisch zwischen Palmen. Dieser war mit allerlei Früchten gedeckt.



Die Kinder sollten raten, was es wohl für Früchte sind. Ich war überrascht, wie viele der Früchte bei den Kindern bekannt waren – von der Banane, die natürlich jeder kannte bis hin zu Passionsfrucht und Mango.

Natürlich durften die Früchte auch probiert werden. Nachdem die Kinder informiert wurden wie und wo die Pflanzen wachsen, gingen wir satt und schlauer weiter zu den Fleischfressenden Pflanzen, die die Kinder in ihren Bann zogen. Nach einer weiteren Stärkung vor den Gewächshäusern ging es dann wieder zurück zum Kindergarten. Ich glaube es war nicht nur für die Kinder ein interessanter Tag, sondern auch für die Eltern und Erzieherinnen.



## Kinderhaus Regenbogen

### Bewegungserziehung in der Ernst-Knoll-Halle

Bewegung ist uns in unserer Kindertagesstätte sehr wichtig, denn Kinder brauchen ganzheitliche Bewegungsangebote, um sich gesund entwickeln zu können. Förderlich hierfür ist, dass es in der Natur des Kindes liegt, sich zu bewegen. In keinem anderen Lebensabschnitt spielt Bewegung eine so wichtige Rolle wie in der Kindheit und zu keiner Zeit war Bewegung auf Grund der Veränderung der kindlichen Lebenswelt so wichtig wie heute. Kinder rennen, toben, klettern und springen gern. Doch allzu oft fehlt ihnen die Gelegenheit dazu. Es ist die Bewegung, die unseren Nachwuchs fit und gesund hält. Positive Bewegungserfahrungen sind aber nicht nur für die körperliche Entwicklung wichtig, sie stärken die motorischen Fähigkeiten, die Intelligenz und erhöhen das Selbstbewusstsein. Daher gehen wir täglich ins Freie z.B. in unseren „Garten“, auf das Klettergerüst bei der Friedrich-Ebert-Schule oder spazieren. Zudem gibt es natürlich auch Bewegungsspiele im Stuhlkreis und Freitags ist immer Turntag, an dem altersgerechte Turnstunden angeboten werden.

Immer den Ferien haben wir das Glück in die Ernst-Knoll-Halle zu dürfen, wo noch gezielter Sport getrieben werden kann. Wir machen viele angeleitete Bewegungsangebote z.B. Bewegungsspiele mit Alltagsmaterialien oder Bällen, Tanzspiele oder Bewegungsspiele mit und an Geräten. Darüber hinaus gibt es freie Bewegungsbaustellen und es werden viele Turngeräte aufgebaut und gut abgesichert, damit die Kinder eigene Erfahrungen sammeln können.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 760027  
E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

Unsere Kirche ist offen: **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**  
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di 10-12.30 Uhr Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr  
Sa 10-13 Uhr Mo 14-18 Uhr Do 16-18 Uhr

So, 23.07. 10.00 h Familiengottesdienst Pfr. Göbelbecker zum Abendmahl mit Kindern  
Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Innenhof der Kirche  
**1-Welt-Verkauf mit Kaffee**

- |            |               |   |
|------------|---------------|---|
| Mo,        | 24.07.        | 10.00 h Purzelzwerge<br>15.-17.00 h Krabbelgruppe<br>16.-17.30 h Crazy-Pixies-Club<br>19.00 h Werkkreis   |
| Di,        | 25.07.        | 10.00 h Flohziirkus<br>16.00 h Krabbelgruppe<br>18.00 h Ökumenischer Bibelkreis<br>19.00 h Vortreffen Sommerfreizeit Schindelhof mit Eltern   |
| <b>Mi,</b> | <b>26.07.</b> | <b>10.00 h Gottesdienst im Pfr. Reinecke im Haus Edelberg</b><br>10.00 h Krabbelgruppe<br>15.-18.15 h Konfirmandenunterricht<br>19.00 h Abendandacht<br>19.30 h Frauenkreis<br>20.00 h Posaunenchorprobe<br>20.15 h Vorbereitung Kinder-Bibel-Woche im evangelischen Gemeindehaus |
| Do,        | 27.07.        | <b>10.00 h Krabbelgottesdienst in Plankstadt</b><br>14.00 h Seniorennachmittag: Grillfest<br>15.30 h Dschungel-Kidz   |
| Fr,        | 28.07.        | 15.30 h Spy-Kids<br>18.00 h Teestubendisco<br>18.00 h Grillfest des Kirchenchores<br><b>Singkreisprobe fällt aus</b>  |
| Sa,        | 29.07.        | 18.00 h Männerrunde: Grillfest hinter der Kirche mit dem Männerkreis aus Plankstadt   |

### Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 23.07.2006

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 23.07.2006, um 10.00 h. Wir möchten während dieses Gottesdienstes bereits Kindern der 3. Klassen nach bewusster Vorbereitung im Religionsunterricht die Teilnahme am Abendmahl ermöglichen. Auf dieser Basis soll der Familiengottesdienst mit Abendmahl gefeiert werden. Sie als Eltern und Familien sind ausdrücklich eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen, auch in ökumenischer Offenheit und Gastfreundschaft an der Feier selbst. Am Vorabend findet um 19.00 h eine kurze Probe für das Programm in der Kirche statt. Nach dem Gottesdienst ist noch ein kleines gemütliches Beisammensein im Innenhof der Kirche vorgesehen. Dort finden Sie auch unseren Verkaufsstand mit **1-Welt-Waren**. Hier finden Sie alles, was wir jeden Monat einmal nach dem Gottesdienst aus dem 1-Welt-Verkauf anbieten. An diesem Sonntag werden wir auch wieder Kaffee aus unserem 1-Welt-Sortiment anbieten, den Sie kostenlos bei uns trinken können.

### Krabbelgottesdienst zum Verlorenen Schaf

In den evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt findet nächste Woche wieder ein Krabbelgottesdienst statt. Beim Hören und Erleben der Geschichte vom „Verlorenen Schaf“ haben Krabbelkinder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen, die Kirche zu entdecken, zu singen, zu beten – und dabei mit Gott, der auf jeden Einzelnen achtet, „in Berührung zu kommen“. Der Krabbelgottesdienst beginnt am Do., 27.07.2006, um 10.00 h in der Evangelischen Kirche in Plankstadt. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen (egal, welcher Konfession).

Die Krabbelgottesdienste gibt es immer am letzten Donnerstag im Monat vormittags um 10.00 h. Sie werden abwechselnd in Plankstadt und Eppelheim in den Evangelischen Kirchen gefeiert und dauern etwa 30 Minuten; ein gemeinsames Teetrinken schließt sich an. Der nächste Gottesdienst wird – trotz Sommerferien – am 31. August in Eppelheim gefeiert werden.

### Übernachtung der Spy-Kids am 28.-29.07. entfällt

Leider muss die traditionelle Übernachtung der Spy-Kids vom 28.07.-29.07.2006 dieses Jahr wegen mangelnder Teilnehmerzahl ausfallen. Jedoch treffen sich die Spy-Kids zur gewohnten Zeit.

### Jugendtreffen „YouVent“

Die Evang. Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt beteiligen sich am großen landeskirchlichen Jugendtreffen „YouVent“, das vom 22.-24.09.2006 in Sinsheim stattfinden wird. Das Treffen ist ein Event, bei dem Jugendliche aus ganz Baden und aus unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit zusammen treffen. Es ist gleichzeitig ein großes Fest mit Gottesdiensten, Konzerten, Konfirralie, Workshops, Sportangeboten, Aktionen und Informationen sowie eine „Begegnung mit Gott und der Welt“, die herausfordert, bewegt und begeistert, ermutigt und verändert.

Jugendliche ab 13. Jahre sind zur Teilnahme eingeladen. Die Kosten

belaufen sich auf 30,00 bis max. 40,00 Euro je nach Unterkunft in Zelten oder Gemeinschaftsquartieren. Von Eppelheim/Planstadt fährt eine Gruppe unter der Leitung von Gemeindediakonin Margit Meyer-Düttingdorf nach Sinsheim (Fahrt mit Straßenbahn und Zug). In den Pfarrämtern liegen Flyer mit ausführlichen Informationen sowie Anmeldeformulare bereit. Die Anmeldefrist ist knapp: Mitfahren müssen sich bis spät. 20. Juli 2006 in den Pfarrämtern anmelden. Telefonische Auskünfte bei Margit Meyer-Düttingdorf, Tel.: 06221 – 75 70 236.



## Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

### Gottesdienste

Sa.	22.07.	8.00	Laudes Keine Vorabendmesse
So	23.07.	10.00	Festliche Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Gemeindefereferentin Frau Anni Laschett
		19.00	Jugendgottesdienst ( St. Albert )
		19.30	Vesper mit Verabschiedung von Dekan Dr. Klaus Zedtwitz (Jesuitenkirche HD)
Di.	25.07.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
Mi.	26.07.	7.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	27.07.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	28.07.	18.30	Hl. Messe

### Treffpunkte

So.	23.07.	12.00	Gemeindefest zur Verabschiedung von Gemeindefereferentin Frau Anni Laschett Mittagessen - Festakt - Kaffee und Kuchen (FH)
Mo.	24.07.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
		20.00	Treffen des Ausschusses „Feste und Feiern“ und Interessierte zur Vorbereitung der Verabschiedung von Herrn Pfarrer Wolfgang Buck (FH)
Di.	25.07.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		20.00	Pfarrgemeinderatssitzung (FH)
Mi.	26.07.	15.30	Ministrantenstunde mit Alexander, Tobias, Matthias, Julian (St. Luitgard)
Do.	27.07.	20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	28.07.	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Ministrantenstunde – mit Alexander, Clara, Thomas (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

### Eine Ära geht zu Ende:

## Gemeindefereferentin Anni Laschett geht nach 40 Jahren in den Ruhestand



Wenn es in der katholischen Kirche Pfarreinnen gäbe, wäre Anni Laschett sicher eine von ihnen. Im Eppelheimer Pfarramt ist sie seit 40 Jahren neben dem Pfarrer geradezu die kompetente Institution der Pfarrei. Anni Laschett bekleidet seit 1. Oktober 1967 das Amt der Gemeindefereferentin in der Pfarrgemeinde St. Joseph, ein Amt, das Verwaltung, Organisation und im besonderem Maße die Seelsorge in der Gemeinde koordiniert und den Pfarrer in seiner Arbeit tatkräftig unterstützt.

Eigentlich hatte Anni Laschett als junge Frau nicht vor, in den kirchlichen Dienst einzutreten.

Sie arbeitete als Industriekaufrau in Heidelberg, stand aber durch ihre Mitgliedschaft in einer kirchlichen Jugendgruppe immer in Kontakt zur Pfarrgemeinde. Als sie Pfarrer Speck mit der Bitte „überfiel“, als Seelsorgehelferin in den kirchlichen Dienst einzutreten, sagte sie erst nach längerer Bedenkzeit zu und begann mit der

religionspädagogischen Ausbildung in Mannheim.

Frau Laschett hat unter drei Pfarrern, Otto Speck(1955 -1970), Werner Bier(1970-1982) und Wolfgang Buck (1982- 2006), ihren Dienst geleistet und ist für viele Eppelheimer zur ersten Kontaktperson der Pfarrei geworden. Der Name Anni Laschett steht inzwischen in Eppelheim für alles, was mit Kirche in irgendeinem Zusammenhang steht und ihr Rat und ihre große Erfahrung sind fast täglich gefragt.

Den Beruf der Gemeindefereferentin gab es vor ihrer Zeit noch nicht und so ist sie die erste, die mit der Ausübung dieser interessanten pastoralen Aufgabe in der Gemeinde die Zeichen gesetzt und die Maßstäbe festgelegt hat, die das Amt mit Leben und Wärme erfüllen. Der Zufall will es, dass sie nun gleichzeitig mit ihrem bisherigen „Chef“ , Pfarrer Buck, Ende September in den „verdienten Ruhestand“ tritt.

Es wäre müßig, hier zu versuchen, all ihre Verdienste zu würdigen, die sie sich mit ihrer Arbeit für die Pfarrgemeinde erworben hat. Von Anfang an suchte Frau Laschett als Religionslehrerin Schüler aller Altersstufen außerhalb des kirchlichen Umfeldes im Unterricht für die Sache Jesu und die Probleme in der Welt zu interessieren. Sie organisiert und leitet zusammen mit Eltern seit vielen Jahren den Vorbereitungsunterricht zur Erstkommunion und Firmung. Als langjährige Mentorin im Bereich der religionspädagogischen Ausbildung von Priesteramtskandidaten hat sich Frau Laschett einen Namen gemacht. Eine Nerven aufreibende Arbeit ist die jährliche Sternsingeraktion, zu der sie jeweils nicht nur 80 Kinder und 50 Erwachsene zusammentrommelt, sondern auch selbst mit einer der vielen Gruppen zwei Tage von Haus zu Haus zieht.

Als Sprecherin des Sozilausschusses im Pfarrgemeinderat hält sie zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Pfarrei ständigen Kontakt zu Mitmenschen, die sich ausgegrenzt fühlen. Sie reiht sich in den Besuchsdienst der Pfarrgemeinde ein und leistet tätige Hilfe in sozialen Notfällen.

Ihr unermüdlicher Einsatz für die Menschen, insbesondere auch für die Älteren und Kranken, kann nur aus ihrem Glauben heraus verstanden und erklärt werden.

Am Sonntag, dem 23. Juli um 10.00 Uhr, verabschiedet sich die Pfarrgemeinde in einem festlichen Gottesdienst von ihrer langjährigen treuen und beliebten Mitarbeiterin. Am Nachmittag findet zu Ehren von Anni Laschett ein Gemeindefest im Franziskushof statt, eine gute Gelegenheit der Gemeindeglieder und der kirchlichen und politischen Repräsentanten, die Arbeit der Gemeindefereferentin zu würdigen. WW



## Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Fr	21.07.	20.00	Open air Jugendabend in Handschuhsheim
So	23.07.	9.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen
		10.00	Jugendtag – Gottesdienst durch Bezirksapostel
		14.30	Ehrich in Stuttgart-Killesberg
			Jugendtag – Stunde der Jugend
Mi	26.07.	20.00	Gottesdienst
So	30.07.	ab 12.00	Bezirkstreffen in Nußloch, Waldsportplatz

**Kirchliche Sozialstation**  
Eppelheim  
*Hilfe, die sich sehen läßt!*

Scheffelstraße 11  
Tel. 763832  
Sprechzeiten:  
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		



## Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottedienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Parteien

### CDU

### CDU

## Musikalischer Frühschoppen beim Wasserturm

Tolles Sommerwetter, gute Stimmung und zufriedene Gäste, dass war das Kennzeichen eines gelungenen Frühschoppen beim Eppelheimer Wasserturm.

Eingeladen hatte die CDU Eppelheim zu einem gemütlichen Frühschoppen beim Wasserturm unter dem Motto „Herzlich willkommen unter Freunden“. Die Stadtkapelle Philippsburg verstand es mit Ihrer tollen Blasmusik mit modernen und klassischen Stücken die Herzen der Menschen zu erreichen. Hübsch eingedeckte Tische mit bunten Sommerblumen, unter Schatten spendenden großen Sonnenschirmen, luden ein die deftigen Spezialitäten wie Weißwurst und Brezel oder Fleischkäse mit Zwiebeln zu genießen. Begrüßen konnte der Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Rolf Bertsch eine große Anzahl von Eppelheimer Bürgerinnen und Bürgern, die offensichtlich gerne gekommen waren um einige nette Stunden miteinander zu verbringen. Mit dabei waren der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Heidelberg, Dr. Karl A. Lamers, der Finanzminister des Landes BW, Gerhard Statthaus und der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Eppelheim, Lothar Wesch, sowie Stadträte aus den einzelnen Fraktionen.

Gemütliche Stunden gehen leider zu schnell vorbei. So war es auch diesmal. Es ist allerdings auch ein Ansporn zur Wiederholung.

## Jahreshauptversammlung 2006

In diesem Jahr standen bei der CDU Eppelheim keine Vorstandswahlen an. Somit ging es gleich zu den Berichten der einzelnen Tagesordnungspunkten, die von den Teilnehmern sehr aufmerksam verfolgt wurden. Besonders interessant waren die Berichte aus der Gemeinderatsfraktion und der Kreistagsfraktion. In der Aussprache zu den Berichten erhielt die Vorstandschaft viel Lob und Anerkennung für die geleistete gute Arbeit.

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## Aus dem Kreistag – „Trittbrettfahrern das Handwerk legen“

Kreisrätin Renate Schmidt berichtete bei der letzten monatlichen Vorstandssitzung unter anderem über den Stand einer Initiative der Kreistagsfraktion

**Umweltminister Sigmar Gabriel greift die Initiative der SPD Kreistagsfraktion Rhein-Neckar auf.** Den illegalen Nutzern der „GRÜNEN TONNE“ muss umgehend und nachhaltig das Handwerk gelegt werden; so der Tenor eines Schreibens der SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Neckar an Bundesumweltminister Sigmar Gabriel vom April diesen Jahres.

Mehrere Milliarden an Verpackungen werden jährlich über das System des „GRÜNEN PUNKTES“ ent- sorgt, ohne dass die Hersteller an dieses System angeschlossen sind. **Allein für das Gebiet des Rhein-Neckar-Kreises beziffert SPD-Fraktionsvorsitzender Helmut Beck den dadurch der Allgemeinheit entstehenden Schaden auf eine Million EURO jährlich.** Nur eine ausnahmslose Anschlusspflicht an das System „GRÜNER PUNKT“ über eine entsprechende Änderung der Verpackungsvorordnung kann diesem Schmarotzertum auf Kosten der Verbraucher wirkungsvoll ein Ende bereiten, so Beck.

Diese Auffassung wird auch von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel uneingeschränkt geteilt.

In seiner Antwort auf die Initiative der SPD- Kreistagsfraktion teilt dieser mit, dass es auch aus seiner Sicht nicht weiter hingenommen werden kann, dass ein Teil der Hersteller und Vertrieber ein Entsorgungssystem nutzen, ohne selbst einen Beitrag zur Finanzierung dieses Systems zu leisten. Minister Gabriel wörtlich:

„Wenn die Zahl der Trittbrettfahrer weiter zu nimmt, ist die haus-

haltsnahe Entsorgung über das „Duale System“ nicht mehr finanzierbar“.

Auch die Umweltministerkonferenz hat diese Problematik zwischenzeitlich erkannt und in ihrer jüngsten Sitzung das Bundesumweltministerium gebeten, den Entwurf einer entsprechenden Novellierung der Verpackungsverordnung zu erarbeiten, die exakt die Initiative der SPD Kreistagsfraktion zur Grundlage hat. Wie Sigmar Gabriel mitteilt, ist die entsprechende Umsetzung des UMK-Beschlusses zwischenzeitlich bereits in Angriff genommen.

## Wasserturmfest am Samstag, den 22. Juli 06, 17.00 - 22.00 Uhr

Politischer Gast ist der **Bundestagsabgeordnete Lothar Binding**, und die Band „**Music Power**“ mit dem Eppelheimer Sänger **Tank Thompson** sorgt für gute Stimmung und Unterhaltung.



## Bündnis 90/DIE GRÜNEN

## Mitgliederversammlung der Grünen: Schulen im Brennpunkt

Wie geht es weiter im Schulzentrum? Über dieses und andere kommunalpolitische Themen informieren die grünen Gemeinderäte bei der Mitgliederversammlung des Ortsverbands von Bündnis 90/DIE GRÜNEN am Mittwoch, den 26. Juli 2006. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Uhrzeit: 19.30 Uhr. Ort: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim.

## EBV

Die Eppelheimer Bürgervertretung lädt zu Ihrer Versammlung im Juli am Mittwoch, den 26.06. um 19:30 Uhr in der Gaststätte Adler, Rudolf-Wild-Str. 8 alle Mitglieder und interessierte Eppelheimer Bürger zum Informations- und Meinungsaustausch aktueller Themen ein.

## Vereine und Verbände

### ASV Judo / Ju-Jutsu

## Einladung zum Sommergrillfest

**Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim** lädt zum diesjährigen Sommergrillfest alle seine Mitglieder mit Familie und Freunden recht herzlich ein!

Am **29.07.2006** findet **ab 17 Uhr** zum zweiten Mal unser Sommergrillfest auf dem ASV Sportplatz statt.

Grillfleisch, Würstchen und Getränke werden von uns besorgt. Die Einnahmen kommen der Abteilungskasse zugute.

**Jedes teilnehmende Kind erhält zu diesem Anlass ein Judo-T-Shirt von der Abteilung!**

Um das leibliche Wohl vollständig sicherzustellen, bitten wir um zahlreiche Kuchen- und Salatspenden. Es liegt eine Liste im Dojo aus, in die sich die Teilnehmer eintragen können.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und ein Beisammensein in geselliger Runde außerhalb des Dojos.

## Neueinstieg für Anfänger - Kostenloses Probetraining bis zu den Sommerferien!

In allen Altersstufen werden noch Neueinsteiger aufgenommen. Sie haben die Möglichkeit, kostenlos bis zu den Sommerferien zu trainieren! Hauptziel ist es hier neben dem Erlernen der ersten Grundtechniken die konditionellen Fähigkeiten wie Kraft, Koordination und Gleichgewichtsvermögen zu verbessern und bei Kindern die motorische Entwicklung zu fördern. Der Gemeinschaftssinn soll geschult werden, da Judo mit seinen sozialen Werten wie Respekt vor dem Gegenüber oder dem Auftrag zum gegenseitigen Helfen dafür prädestiniert ist:

**Judo ist ein Weg zum rücksichtsvollen Umgang mit sich und anderen!**

Trainingszeit und Informationsmöglichkeiten:

Schüler ab 8 Jahre           Dienstag           16.30-18.00 Uhr  
Kinder ab 4 Jahre           Donnerstag       15.30-16.30 Uhr  
Das Training findet im Dojo statt, das sich im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle(alte Kegelhalle) befindet.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch bei:  
Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) 760417  
Harald Beckenbach (stellv. Abteilungsleiter): (06221) 768261  
oder per eMail an: kontag@judo-eppelheim.de

## ASV Turnen- und Leichtathletik

### Einladung zum Fest der Helfer vom Landes- turnfest Rhein-Neckar-Halle

Hiermit laden wir alle Helfer, die am 25. und 26. Mai 2006 in der Rhein-Neckar-Halle beim Landesturnfest geholfen haben, zu einem gemütlichen Beisammensein ein.  
Wir wollen uns am 5.8.2006 ab 17.30 unter der Pergola auf dem Sportplatz des ASV Eppelheim für Eure Mithilfe bedanken. Speisen und Getränke sind frei. Bitte bringt Teller, Besteck und Gläser mit. Für Ehegatten und Partner, die nicht geholfen haben, ist ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro zu entrichten.  
Um etwas planen zu können, würden wir uns über eine vorherige Anmeldung freuen.  
Ansprechpartner sind Walter Fein, Tel. 775040, und Willi Günther, Tel. 763706.

## Bund der Vertriebenen

### Einladung zum Dia-Abend Eine Reise zu den Pinguinen

Bericht über eine Feuerlandreise am **Mittwoch, den 27. Juli 2006 um 19.00 Uhr** im Franziskushof Hugo-Giese-Platz (am Marktplatz) Eppelheim  
Der BdV Eppelheim fährt vom 7. bis 17. August 2006 nach Nordungarn. Es sind noch einige Reiseplätze frei. Gäste sind willkommen.  
Wer den Hochwasserschädigten an der Theiß – in Ungarn und Rumänien - mit getragenen, guten Kleidungsstücken helfen will, möge am 1. und 2. August 2006 in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr bei Franz Adam in der Kircheimer Straße 42 Kleidungsstücke abgeben.  
Herzlichen Dank.

## Deutsche Jugendkraft



### Nordic Walking mit ausgebildeten Fachleitern bei der DJK

Im Juni startete die DJK mit einem besonderen Freizeitsport für Berufstätige und Laufwillige jeden Alters in die 2. Jahreshälfte, ein Sport für Männer und Frauen: **Nordic Walking am Abend** - nach getaner Tagesarbeit. Der unerwartet große Zuspruch gibt den Veranstalter Recht, die Trainingseinheiten in den Abendstunden durchzuführen, so können die Teilnehmer unbeschwert von den Pflichten des Tages durch die weiten Fluren um Eppelheim walken und viel für Ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen tun.  
Die beiden Übungsleiter sind Cornelia Middendorf und Erich Kohler. Sie wurden beide am Institut für Natursport und Ökologie der **Sporthochschule Köln zum DSHS Nordic Walking Instructor** intensiv ausgebildet und damit autorisiert, Trainingseinheiten fachgerecht zu leiten.  
Die Ausbildung umfasste 16 Unterrichtseinheiten mit folgenden Inhalten:  
NW Grundtechnik, NW Technikvariationen, Koordinationsübungen, Grundlagen des Herz- Kreislauf- Trainings, Trainingssteuerung und Gestaltung, Mobilisation und Aufwärmen, Dehn- und Kräftigungsübungen, Hintergründe ( Geschichte, Material, Zielgruppen, Forschung).  
Beiden Übungsleitern wurde eine Urkunde der Deutschen Sporthochschule Köln überreicht und somit ihre erfolgreiche Teilnahme bescheinigt.  
Anmeldungen zum Feierabend Nordic Walking werden aber noch gerne unter der Tel. Nr. 763179 (Erich Kohler) entgegengenommen. Oder der einfachere Weg: Kommen Sie doch einfach an einem Mittwoch oder Freitag um 19.00 Uhr zu unserem Clubhaus,

Boschstraße 10. Von hier aus starten wir in drei Leistungsgruppen vom Greenhorn bis zum Fortgeschrittenen in die Felder um Eppelheim.  
Weiterhin besteht die Walking-Möglichkeit jeden Mittwochmorgen um 8.00 Uhr im Norden der Stadt. Treffpunkt: Birkigweg / Goethestraße ( Nähe Müllstation). Auch zu dieser einstündigen Übung unter Übungsleiterin Angelika Thome ist jedermann/-frau herzlich willkommen.



## DJK - Judo

### Judoabteilung der DJK beteiligt sich an den Projekttagen der Theodor Heuss Grundschule

Auch die Judoabteilung der DJK mit ihren sehr engagierten Trainern Rok Kosir und Vanessa Rieger bot im Rahmen der Projekttag der THGS am 6./ 7. und 10. Juli 06  
Ein Projekt an. Sage und schreibe 25 Kinder (23 Jungen und 2 Mädchen) hatten sich für das Projekt Judo entschieden.  
Fast alle Kinder waren zur Freude der Trainer hoch motiviert und voller Energie. Alle Teilnehmer absolvierten ein anstrengendes Programm an diesen drei Vormittagen: nach dem Aufwärmen durch abwechslungsreiche Spiele mussten alle erst einmal das Fallen lernen. Auch die theoretischen Grundlagen des Judos, „Siegen durch Nachgeben“, wurde den Kindern mit Hilfe der Geschichte von der starken Eiche und der beweglichen, geschmeidigen Trauerweide im Kampf gegen den Wind vermittelt. Großen Wert legten die Trainer auch darauf, dass die zukünftigen „Judokas“ die Judo-werte kennen und beachten: Mut – Bescheidenheit – Ehrlichkeit – Selbstbeherrschung – Höflichkeit – Wertschätzung – Ernsthaftigkeit – Hilfsbereitschaft – Respekt.  
Erst dann konnte mit der Methodik der Judowürfe und dem Erlernen der Haltegriffe begonnen werden.  
Am Montag, dem dritten Projekttag, gab es einen Vielseitigkeitswettbewerb. Nach dem Wiegen (ganz professionell) wurden die Kinder nach ihrem Gewicht in 3er Pools eingeteilt. Bewertet wurden die Falltechnik, die Wurftechnik, ein Hindernistest, Judotheoretietest, und zum Abschluss gab es ein Judo-Pool-Turnier, das nach eigens für Anfänger entwickelten Regeln gewertet wurde.  
Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und die ersten eines jeden Pools noch eine Medaille. Ausgewertet (die Trainer übrigens auch), aber begeistert gingen die stolzen „Judokas“ am Montag kurz vor eins nach Hause, die meisten von ihnen wollen aber weitermachen im Anfängertaining der DJK Judoabteilung (mittwochs von 17 – 18.30 Uhr, bedingt durch die große Nachfrage wird es wohl eine zweite Anfängergruppe geben – mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr – Auskünfte erteilen Rok Kosir und Vanessa Rieger vor und nach dem Training).



## Eppelheimer Tennisclub

### Sommerfest des ETC

Der gesellschaftliche Höhepunkt der Tennissaison erwartet Mitglieder, Freunde und Gäste des ETC am kommenden Samstag. Nach den Endspielen der Offenen Clubmeisterschaften, die ab 14 Uhr ausgetragen werden, wird das Sommerfest ab 19.30 Uhr offiziell eröffnet. Live Musik mit der bekannten und beliebten Band Candle Light lädt ein zum Tanzbein-Schwingen. Für das leibliche Wohl ist durch Peter Neuners Catering-Service bestens gesorgt. Die Tombola wartet auch dieses Jahr wieder mit attraktiven Preisen auf. Die glücklichen Gewinner erwarten als Hauptpreise zwei Karten für das Halbfinale des Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart sowie ein Freikarte zu einem Spitzenspiel der Tennis Bundesliga beim TK Grün-Weiß-Mannheim. Außerdem spendiert der Verein drei Gutscheine für eine Hallenstunde in der Wintersaison. Siegerehrungen der Clubmeisterschaften runden das Programm ab.

## Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr



## Verein der Hundefreunde

### Tag der offenen Tür am Sonntag, den 23.07.2006 ab 14 UHR ! Dr.-Eckener-Str. 2-3.

Zur Wiedereröffnung des Vereinsheims der Hundefreunde Eppelheim e.V. laden wir zum Tag der offenen Tür mit Vorführungen und Rahmenprogramm.

Besuchen Sie uns mit Ihrem Vierbeiner, egal ob Welpen, Junghund, Senior oder Problemhund.

Haben Sie ein paar Stunden Spaß und Freude an der Arbeit mit Ihrem Hund.

Unsere Übungsleiter stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Für Ihr leibliches Wohl ist in unserem neuen Vereinsheim ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren besten Freund !

Übungsstunden (Sommer) : Mittwoch und Samstag ab 18.00 Uhr

### LernZeitRäume e.V.

In 20 Monaten vom Wunsch nach Lern- und Lebensraum bis zum Schulstart der „Freien Reformschule Heidelberg“

**23. Juli 2006 ab 13:00 Uhr**

**Eröffnung der ersten Jenaplan-Schule in Baden-Württemberg  
Eine Offene Schule für alle**

Der Verein LernZeitRäume e. V. ist in der glücklichen Lage am **23. Juli 2006** die „Freie Reformschule Heidelberg“ eröffnen zu können. Zu diesem Ereignis sind alle Menschen mit Neugierde auf eine Schule, die Lern- und Lebensraum für Kinder und Erwachsene sein will und dabei den Blick auf die Individualität jedes Menschen nicht verliert, herzlich eingeladen.

**Gefeiert wird am 23. Juli 2006 ab 13:00 Uhr in den Räumen der zukünftigen Schule im Kranichweg 51 (im Pavillon/ Innenhof, SRH Fachschulen gGmbH), in HD Pfaffengrund. Neben einer Zaubervorführung mit Zauberer Maximus werden für die Kinder Edelsteinsuche, Kinderschminken, Torwandschießen, Experimente und vieles mehr geboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.**

Das schulische Angebot ermöglicht neben einer Unterrichtszeit von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr, bzw. 15:30 Uhr eine Betreuung zwischen 7:00 Uhr und 17:00 Uhr. Teilweise ist eine Ferienbetreuung vorgesehen.

In altersgemischten Gruppen werden 24 Kinder mit zwei Lehrkräften lernen Selbstständigkeit und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Spielen und Lernen wird in großzügigen Räumen, Labors, Werkstätten und im Freien ermöglicht. Vielfältige Arbeitsmethoden, wie z.B. Wochenplanarbeit, Atelierarbeit, themenbezogene Projektphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Arbeit im Schulgarten u.a., gehören neben einem täglichen Sport- und Bewegungsangebot zum Konzept. Von Anfang an werden Fremdsprachenangebote in Englisch und Spanisch, sowie spezifische Mädchen- und Jungenangebote gemacht.

Bei allem wird die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern als wichtige Säule der Schulgemeinschaft gesehen.

Doch Ziel der Schule ist keine Elitebildung. Sie soll allen Kindern offen stehen. Dafür wurde bereits ein Unterstützungsfond, der Gelder an Kinder vergeben soll die finanzielle Unterstützung zum Besuch der Schule benötigen, angelegt. Nach finanzieller Hilfe von Dritten wird noch gesucht.

Die Einladung beschränkt sich nicht nur auf das Eröffnungsfest. Die Schule will lebensnah und offen sein für die Ereignisse und Menschen aus dem täglichen Leben – und dazu gehören auch Sie!

Weitere Informationen über die Arbeit, das Schulkonzept sowie über die Anmeldung für das Schuljahr 2007/2008 finden Sie unter [www.LernZeitRäume.de](http://www.LernZeitRäume.de)

### Motorsportclub

### Veranstaltungshinweis des MSC-Eppelheim e.V. im ADAC

Am kommenden Wochenende sollte man sich den Sonntag rot im Kalender anstreichen. Der MSC-Eppelheim veranstaltet in dieser Saison sein 2. Freiluftrennen für ferngesteuerte Modellrennautos im Maßstab 1/10. Gefahren wird um den Markenpokal der FA. LRP. Es werden zahlreiche Starter aus ganz Deutschland zu diesem

Event in Eppelheim erwartet.

Der Zeitplan sieht folgendermaßen aus.

Sonntag, den 23.7.2006 ab 10 Uhr Rennen und Vorläufe, Siegerehrung ca 18 Uhr.

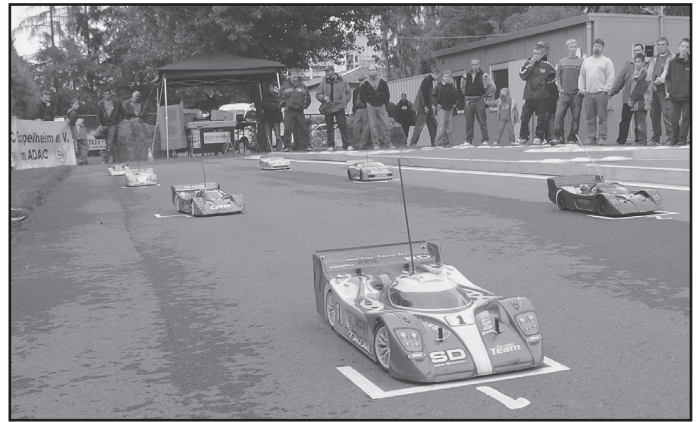
Samstag, den 22.7.2006 ab 14 Uhr freies Training.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Die Rennstrecke befindet sich in Eppelheim im Schläuchenweg neben dem Hundesportplatz.

Nähere INFO auch auf unserer Homepage [www.msc-eppelheim.de](http://www.msc-eppelheim.de)



### Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim bietet zusammen mit dem Verein der Gartenfreunde einen Schneidekurs an.

Am **Freitag, dem 28. Juli 2006 um 17.00 Uhr treffen wir uns zum Sommerschnitt** in der Kirchheimer Straße, gegenüber dem ASV-Sportplatz, auf dem Grundstück von Herrn Stephan.

Der junge Obstbaumeister, Herr Burger, aus Bruchsal hält den Schneidekurs ab.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder und Freunde daran teilnehmen könnten.

### Schützenvereinigung

### Überregionales Zielfernrohrgewehrschießen der SVgg Eppelheim:

Am Samstag, 01. Juli, wurde auf dem 100m-Stand das diesjährige Zielfernrohrgewehrschießen ausgetragen.

Zugelassen waren halbautomatische sowie Repetiergewehre ab Kaliber.223 Remington in gemeinsamer Wertung. Die Anschlagart war liegend aufgelegt. Die optische Leistung der Gläser war auf maximal 10-Fache Vergrößerung festgeschrieben. Es waren pro Serie fünf Probe- und zwanzig Wertungsschüsse abzugeben. Von der Möglichkeit des Nachkaufs wurde rege Gebrauch gemacht. Auf die zehn Besten warteten Sachpreise in Form von edlen Tropfen, die bei der Siegerehrung von Langwaffenreferenten und Organisator Klaus Schwegler überreicht wurden.

Den ersten Platz der zahlreichen Teilnehmer sicherte sich mit erstklassigen 192 Ringen Hans-Peter Wolf aus Schriesheim, mit guten Ringzahlen auf den Plätzen zwei und drei folgten die Eppelheimer Schützen Helmut Rothenhöfer und Holger Heiler mit 186 bzw. 169.

Am Ende dieser angenehmen Veranstaltung waren sich die beteiligten Vereinsmitglieder einig, auch nächstes Jahr wieder ein Zielfernrohrgewehrschießen durchzuführen

### SG Poseidon

### 07.07.06 - Ironman mal anders oder Schau- fensterbummel in Zürich

Es ist kaum zu glauben, dass an einem heißen Sonntagmorgen in einem normalen Businesshotel um 4:00 Uhr der Frühstücksraum aus allen nähten Platz. Dies aber nicht, wie in einem Hotel dieser Kategorie üblich, mit Herren in Krawatte und modischem Zweireiher, nein, an diesem morgen beherrschen Bermudas, Laufschuhe und abgewaschene „finisher“ shirts das Bild.

Am Sonntag 02.07.06 haben sich diese Szenen in vielen Hotels in Zürich so abgespielt. Die Anwesenden, zumeist Herren im

mittleren Alter, haben sich für diesen Tag etwas Besonderes vorgenommen.

### Einen Ironman zu finishen.

Ironman das heißt 3,8 km schwimmen, 180 km Radfahren und anschließend noch einen Marathon (42,2 Km) laufen. Alles natürlich am Stück, nur durch das Umziehen zwischen den einzelnen Disziplinen unterbrochen.

Die Anspannung der Teilnehmer war bereits beim Einnehmen des Frühstücks zu bemerken. Schon hier wurden die ersten Schritte für eine erfolgreiche Teilnahme gelegt: das „richtige“ Essen. Nicht zuviel, nicht zu wenig, nicht zu schwer sondern leicht verdaulich und natürlich Kohlehydratreich, da bei einem Ironman Wettkampftag der Verbrauch bei über 10.000 Kcal liegt.

Um 5:15 wurden die Athleten dann von einem gemieteten Shuttlebus abgeholt und zum Startplatz, auf der Landwiese, am Zürichsee gefahren.

Einer davon war Uwe Förster von der SG Poseidon Eppelheim, für den es die erste Teilnahme an einer Langdistanz werden sollte, mit der Hoffnung am Ende des Tages als „Eisenmann“ erschöpft, aber glücklich ins Bett fallen zu können.

Am Startplatz angekommen, wurden zunächst die Utensilien für die Rad und Laufdisziplinen am Wechselplatz aufgebaut. Radhelm, Radschuhe, Brille, Startnummer, Laufsocken, Laufschuhe und natürlich auch hier bereits Powergel bzw. Bars und Isogetränke. Letzteres um die beim Schwimmen verbrauchte Energie ein wenig aufzufüllen und den Wasserhaushalt zu regulieren, da an diesem Tag Temperaturen bis 33 Grad angesagt waren (Diese wurden zum Leidwesen vieler Teilnehmer auch erreicht, so dass später im Zielbereich einige Athleten mit Salzlösungen wieder aufgepäppelt werden mussten).

Beim anschließenden Gang zum Schwimmstart und dem Anziehen des Neoprenanzugs begann nun endgültig dieses merkwürdige Gribbeln und Ziehen in der Magengegend und spätestens nachdem die auf einem Podest aufgebauten Alphornbläser die Starter begrüßten war die Nervosität der Teilnehmer fast greifbar. Ein Hubschrauber des Schweizer Fernsehens schwebt ein und platzierte sich über dem See um das imposante Startbild der 1800 Triathleten die sich gemeinsam in den See stürzen angemessen aufzunehmen.

Pünktlich um 7:00 Uhr wurden die „Piranhas“ losgelassen und ein hauen und schlagen um die besten Schwimmplätze begann. Da Uwe ein bekanntermaßen „begnadeter“ Schwimmer ist („das Wasser ist nicht dein Feind, Po und Beine hoch und gleiten“) hat er sich hier aus dem Balgen um vordere Plätze herausgehalten und ist mit nur ein paar wenigen Schlägen auf Rücken und Beine davon gekommen. (Das von allen gefürchtete Schwimmbrille Herunterreißen oder gar Unterwasserdrücken ist ihm erspart geblieben).

Nach einem angenehmen Sonntagmorgen Wachwerdschwimmen ging es für Uwe mit einer Schwimmzeit von 1:25 h für die 3,8 Km in die Wechselzone. Neo aus, Radschuhe an, Powergel rein, ein Großer Schluck aus der Isoflasche, Banane in die Hand und rauf aufs Rad.

Hier sollte sich für Uwe zeigen, ob die erhoffte Endzeit von unter 12 h erreicht werden kann, da dies die Disziplin mit dem geringsten Trainingsumfang war. (nur ca. 2000 Km auf dem Rad im letzten halben Jahr. P.S.: in einem „vernünftigen“ 1 wöchigen Trainingslager wird diese Marke oft schon überschritten).

Die Radstrecke umfasste ein Rundkurs von 60 km der 3-mal gefahren werden musste und in Summe ca. 1500 Höhenmeter beinhaltet. In der ersten und zweiten Runde konnte von Uwe noch fast die errechnete Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 Km/h gehalten werden. Allerdings zeigte sich zu Beginn der 3-ten Runde, dass doch die fehlenden Trainingskilometer Ihren Tribut zollen sollten. Dabei waren nicht einmal die Steigungen die Schwierigkeit, sondern vielmehr das schnelle Kurbeln auf ebener Strecke. So musste in der letzten Runde ein Minus von 15 min zum geplanten Tempo hingenommen werden.

Auch eine Zeitstrafe von 6 min wurde geschluckt. Diese wurde aufgrund von Windschattenfahrens (ist bei einem Ironman Verboten) ausgesprochen und musste nach dem Rad fahren in einer Penaltybox verbüßt werden. (Anmerkung des Athleten: völlig zu Recht, dass Kurbeln ist echt ätzend).

Allerdings hatte dies den Vorteil, dass sich Uwe hier eine kurze Verschulpaufe gönnte und auch noch etwas für sein Haut tun. Bei nunmehr brütender Hitze von 33 Grad und ohne jegliche Wolken konnte noch Sonnencreme aufgetragen werden.

Äußerst wichtig sollte neben der Nahrungsaufnahme auch die Flüssigkeits-

versorgung bei diesen Temperaturen sein. Uwe hat während seiner 6:25 h langen Rad fahrt ca. 8 Liter Flüssigkeit (Wasser als auch Isogetränke) zu sich genommen, ca. 4 Bananen gegessen und 20 – 25 Powergels und Powerbars verspeist.

Nun kam der von allen gefürchtete Marathon, um den Ironman zu seinem krönenden Abschluss zu führen. Hier sind in Zürich 4 Runden a 10,5 km zu laufen. Die letzte ist dann mit dem Abbiegen in einen 200 m langen Zielkanal zwar etwas länger, aber diese 200 m sind dafür auch umso schöner.

Beim Marathon gilt dann eigentlich nur noch „Hirn aus und laufen“. Was von Uwe bis auf die letzte Runde auch eingehalten werden konnte. Bei km 36 und einer so sehr verlockenden Verpflegungstaktion ist Uwe dann allerdings in Schaufensterbummeln verfallen und hat sich mit Nüssen, Trockenobst, Kartoffelchips und sonstigen Leckereien versorgt, ehe er die restlichen schlappen 6 km in Angriff genommen hat.

Ab diesem Zeitpunkt wurde das grinsen mit jedem Schritt etwas breiter und ist obwohl die erhofften 12 h nicht ganz erreicht wurden, Endzeit 12:18:58,2, beim Zieleinlauf in ein Jubelschrei übergegangen. Mit dem Wissen, dass mit einer vernünftigeren Vorbereitung ( in 180 Tagen „nur“ 210 Trainingsstunden) noch eine Menge Luft nach oben ist, hat sich der neue „Eisenmann“ nach einer Menge Spagetti und ein paar Weizenbier (alkoholfrei) auf den Nachhauseweg zum Hotel gemacht.

Hier noch einige Zahlen zum diesjährigen Ironman Switzerland:

Starter:	1800 davon 1503 finisher.
Zuschauer:	100 000
Helfer:	2300
Wasser:	25 000 Liter
Cola:	6000 Liter
PowerBar:	6000 Liter
Trinkbecher auf Marathonstrecke:	9180 000 Stück
Abgegebene Bidons auf der Radstrecke:	15 000
Energie-Riegel:	9000 Stück
Energie-Gels:	6000 Stück
Bananen:	5500 Stück
Äpfel, Birnen, Aprikosen und Dörrfrüchte:	750 kg
Schwämme:	12 000 Stück
Reis und Teigwaren im Ziel:	600 kg

### 09.07.06 - Defekt wirft BBC-I Team zurück

An diesem Wochenende fand in Empfingen der nächste Durchgang der LBS Triathlonliga Baden-Württemberg statt. Auf dem Programm stand diesmal eine Super-Sprint Staffel. Jeder der Vier Starter einer Mannschaft musste 300 m Schwimmen, 8 km Radfahren und 2,7 km Laufen absolvieren.

Bei dieser Art des Triathlons zählt jede Sekunde und auch einen Ausfall darf sich ein Team nicht leisten, da es keinen Ersatzmann gibt. Doch gerade das sollte dem BBC-I Team an diesem Tage Probleme breiten.

Als erstes ging Stefan Teichert von den Eppelheimern auf die Strecke, beim Schwimmen konnte er sich auch gut bei den schnellsten Schwimmern behaupten und wechselte aussichtsreich auf Rad. Doch schon nach gut 1 km auf der Radstrecke erlitt er einen Hinterradsdefekt, der ihn nicht nur wertvolle Zeit kostet, sondern auch den Anschluss an die Starter in seiner Startgruppe.

Und bei einem Supersprint kommt es auf jede Sekunde an und wenn man durch einen Defekt gute 4 Minuten verliert, liegt man fast aussichtslos im Rennen. Trotzdem probierten Teicherts Staf-felkollegen Philipp Gut, Philipp Herold und Jonas Tesarz alles um den Rückstand zu Teams vor ihnen wegzumachen, doch mehr als der vorletzte Platz sollte an diesem Tage nicht drin

### TVE Leichtathletik

#### Franziska Mudlaff erfüllt F-Kadernorm



In Schutterwald fanden erneut die Badischen Blockwettkämpfe der SchülerInnen statt. Franziska Mudlaff hatte sich bei den 13-jährigen SchülerInnen im Wettkampf Block Lauf qualifiziert. Nach einem mäßigen Start beim Ballweitwurf mit 30m ging es aufwärts. Über 75m (11,13sec.) sprintete Franziska noch knapp an ihrer Bestzeit vorbei. Dann kamen drei persönliche Bestleistungen: Weitsprung 4,58m, 60mHürden in 10,93sec. und im abschließenden 800m Lauf in 2:42,86min. Mit diesen



Leitungen sammelte Franziska 2254 Punkten. Mit dieser Punktezahl belegte sie von 26. Teilnehmerinnen einen tollen 13. Platz und erfüllte die F-Kadernorm von 2250 Punkten.

Lola Warnecke (W15) hatte sich Block Sprint/Sprung qualifiziert. Leider erwischte Lola einen rabenschwarzen Tag. Nach einem guten Beginn im Weitsprung mit 4,55m und 13,89sec. über 80m Hürden kam der Speerwurf. Durch technische Probleme beim Abwurf und dem für Speerwerfer ungeliebten Rückenwind verursachte Lola drei Fehlversuche. Dennoch führte sie den Wettbewerb mit dem 100m Lauf in 14,26sec. und den Hochsprung mit 1,44m zu Ende.

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

### Programm August 2006



**OPEN-AIR-THEATER  
ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG**  
**ZAUBERFLÖTE PUR**  
**DO. 3. AUGUST 2006, 20 UHR**

Weitere Infos unter  
06221-794 151  
www.eppelheim.de/rwh

rudolf-wild-halle  
Kulturzentrum Eppelheim

# Schulkulturwoche in Eppelheim

## Ein Gemeinschaftsprojekt der Eppelheimer Schulen

**Montag, 24. Juli 2006, 18.45 Uhr:**  
„Eppelheim sucht den Superstar“

Kategorien:  
Live, Playback und Tanz  
Kultursaal  
Organisation und Teilnehmer:  
Alle Eppelheimer Schulen

**Dienstag, 25. Juli 2006, 18 Uhr:**

„Lebendige Schule“  
Projekte, Aktivitäten, Musik und Filme  
Kultursaal und Foyer  
Organisation: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim

**Mittwoch, 26. Juli 2006, 18 Uhr:**

„Bunte Mischung“  
Musik, Tanz, Zirkus, Schattentheater:  
und vieles mehr ...  
Kultursaal und Schulhof vor der Halle  
Organisation: Friedrich-Ebert-Schule  
und Käthe-Kollwitz-Schule Eppelheim

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Eintritt:

Um Spenden für die Projekte der Schulen wird gebeten

Es werden Platzkarten ausgegeben,  
erhältlich in den Schulsekretariaten und im  
Rathaus (Zimmer 22), Telefon 794151.

**Donnerstag, 27. Juli 2006, 19.30 Uhr:**  
„Lisa und der Mann im Mond“

**Musical**  
weitere Aufführungstermine:  
31.07. und 01.08.06  
Kultursaal  
Organisation:  
Humboldt Realschule Eppelheim

**Freitag, 28. Juli 2006:**

„Themenabend: „Das blaue Wunder““  
Ausstellungseröffnung ab 16 Uhr  
Musical „Meergeschichten“, 18 Uhr  
Kultursaal  
Organisation:  
Theodor-Heuss-Schule Eppelheim

**Montag, 24.7. - Freitag, 11.9. 2006**  
**Kunstaussstellung**

Rathaus  
Organisation: Friedrich-Ebert-Schule  
und Käthe-Kollwitz-Schule Eppelheim

rudolf-wild-halle  
Kulturzentrum Eppelheim

## Fr 21.07. bis So 30.07. 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Fr 21. Juli	ab 18 Uhr	Helferfest	Vereinsheim	Angelsportverein „Früh Auf“
Sa 22. Juli	17-22 Uhr	Wasserturmfest	Am Wasserturm	SPD
So 23. Juli	14-17 Uhr	7. Flohmarkt von A-Z	Schulhof Th.-Heuss-Schule	Freunde + Förderer der THS
	ab 14 Uhr	Tag der offenen Tür	Dr. Eckener Str. 2-3	Verein der Hundefreunde
24.-28. Juli	versch.	Schulkulturwoche: Veranstaltungen der Eppelheimer Schulen	Rudolf-Wild-Halle	Eppelheimer Schulen
Mi 26. Juli	19.30 Uhr	Versammlung	Gaststätte „Adler“	EBV
Fr 28. Juli	17 Uhr	Schneidekurs: Sommerschnitt	Treff: Kirchheimer Straße bei ASV Sportplatz	Obst- und Gartenbauverein
Sa 29. Juli	20 Uhr	Nachtangeln	Treff: Am See	Angelsportverein „Früh Auf“
29.+30. Juli	versch.	Stadtfest mit Heuwagenrennen und Stadtlauf	rund um die Rud.-Wild-Halle	Stadt / Vereine
<b>Ausstellungen</b>				
18. Juni - 27. Juli	zu den Öffnungszeiten	Menschenbilder und Stilleben von Rolf und Lena Pflüger verlängert!	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
24. Juli - 11. Sept.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Bildern und Gegenständen von SchülerInnen der Friedrich-Ebert-Schule	Galerie im Rathaus	Friedrich-Ebert-Schule/ Stadt
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
So 23. Juli	ab 10 Uhr	Freiluftrennen Modellautos	Trainingsgelände MSC	Motorsportclub
Sa 29. Juli	ab 12 Uhr	Fahrradturnier im Rahmen des Stadtfestes	Schulstraße	Motorsportclub
So 30. Juli	ab 11 Uhr	Stadtlauf		ASV

## Weitere Informationen

### Rhein-Neckar-Kreis: „Neckartrecking - für wilde Mädchen“

Der Verein WaldWelt e.V. führt dieses Jahr mit dem Projekt „Wald für wilde Mädchen“ und „Wald für wilde Kerle“ ein neues, innovatives Kinder- und Jugendprogramm in Leimen und im Rhein-Neckar-Kreis durch. Ermöglicht wird dieses Projekt mit großzügigen Fördergeldern der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Zu Beginn der Sommerferien startet der vierte Projektabschnitt: „Neckartrecking“ für wilde Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren. Die zehntägige Trecking-Tour in der Zeit vom 04. bis 13.08.2006 führt Neckar aufwärts von Leimen bis Neckarzimmern, mit Hüttenübernachtung, Campen und

Biwaklager im Wald.

Dieser Outdoor-Kurs ermöglicht Mädchen bzw. jungen Frauen das Ökosystem Wald von Grund auf und hautnah kennen zu lernen und beim Wildnistraining eigenes Potential gezielt zu entfalten. Im Vordergrund des überwiegend handlungsorientierten Ansatzes stehen sowohl der Erwerb vertiefter Kenntnisse über die heimische Natur als auch der Erwerb und die Erweiterung grundlegender sozialer Kompetenzen.

Das erste Treffen zum Kennen lernen findet am Sonntag, den 23. Juli von 11-17 Uhr im Leimener Wald statt. Zur Planung der Tour und zum Abenteuerspiel im Gelände sollen die Teilnehmer bitte ihre komplette Wanderausrüstung mitbringen.

**Anmeldung und weitere Informationen:**

www.waldwelt.net oder telefonisch: 06224 72786